

Preisverleihung zu der Ausstellung „Wir leben auf einem Stern“



Preisverleihung mit Prof. Dr. Gustav Blanke, Dr. Rolf-Jürgen Renard (Freunde der Universität Mainz), Stefanie Böttcher, der Fachjury bestehend aus: Elke Gruhn (Direktorin Nassauischer Kunstverein Wiesbaden), Christin Müller (Kuratorin basis e.V. Ausstellungs- und Produktionsplattform Frankfurt) und Eike Walkenhorst (Kurator Artist-in- Residence Max-Planck-Institut für empirische Forschung Frankfurt).

Knapp 16 Monate liegen zwischen der digitalen Eröffnung im Mai 2020 und der Eröffnung mit den beteiligten Künstler*innen, Freund*innen und Familien in der Kunsthalle Mainz im September 2021. Nun freuen wir uns umso mehr, dass in der Ausstellung „Wir leben auf einem Stern“ mit insgesamt 20 künstlerischen Positionen, aktuellen und ehemaligen Studierenden der Kunsthochschule Mainz, der intensive Austausch zwischen der

Kunsthochschule Mainz und der Kunsthalle Mainz einen vielstimmigen Ausdruck findet.

Bereits im Außenraum der Kunsthalle Mainz lassen sich erste Arbeiten finden. Wie ein loser Gedanke ziehen sich die vergangenen Monate, die vor allem dadurch geprägt waren, auf Abstand zu gehen, durch die Ausstellung. Distanz, die sich in neuen Kollaborationen, in der Verhandlung gleicher Themen oder einer ähnlichen ästhetischen Formensprache schließlich auflöst. Multimedial beschäftigen sich die eingeladenen Künstler*innen mit unserer Gegenwart, mit Veränderungen, Zerfall und Wiederaufbau. Welche Parameter sind konstitutiv für einen Raum, in dem wir uns nicht nur bewegen, sondern auch begegnen können? Wir leben auf einem Stern ist eine Einladung, den Kosmos Kunsthochschule zu entern und am Ende vielleicht festzustellen, dass in der Kunst nicht nur gegenwärtige Diskurse aufgegriffen und verhandelt werden, sondern Kunst auch einen Raum bietet für Utopien. Solche schaffte einst die norwegische Künstlerin Hannah Ryggen, deren Arbeit der Titel der Ausstellung entlehnt wurde. Denn ihre zeitaktuellen Darstellungen wurden immer auch von einem Ausblick begleitet.

Der Prof. Dr. Gustav Blanke und Hilde Blanke-Stiftung sind zwei Jurypreise und ein Publikumspreis zu verdanken. Alle Besucher*innen sind außerdem herzlich eingeladen, bis zum 16. September ihre*n persönliche*n Favorit*in der Ausstellung zu benennen. Die Träger*innen des Publikums- und Jurypreises werden am 16. September um 19 Uhr feierlich verkündet.

Kosten:

Im Eintritt enthalten

Beginn:

Donnerstag, 16. September 2021, 19:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 16. September 2021, 22:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Am Zollhafen 3-5

55118 Mainz

Deutschland

Website & Anmeldung:

<http://www.kunsthalle-mainz.de>